

# Jahresbericht 2019

---



**BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.**

Hegerskamp 71, 48155 Münster

## 1. Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung und des Gesundheitswesens in der Diözese Jabalpur im Bundesstaat Madhya Pradesh in Zentralindien sowie die Entwicklungszusammenarbeit.

Bereits seit den 1960er Jahren arbeiten die Pfarrgemeinde St. Margareta in Münster (seit der Fusion 2013 zu St. Mauritius gehörend) und die Diözese Jabalpur zusammen. Der aus dieser Partnerschaft entstandene BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur/Indien e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Abstimmung mit dem dortigen röm.-kath. Bischof, insbesondere die in dieser Region Zentralindiens lebenden Ureinwohner, die Adivasi, zu unterstützen.

Mit der Bezeichnung ‚BasisGesundheitsDienst‘ soll nach christlichem Verständnis folgendes ausgesagt werden:

- Es ist eine Arbeit, die sich an den Grundbedürfnissen der Bevölkerung orientiert.
- Es ist eine Arbeit, die den Selbsthilfewillen und die Verantwortung der Betroffenen fördert und darauf baut.
- Es ist eine Arbeit, die sich als umfassender Dienst am ganzen Menschen versteht. Dabei geht es um Bildung, Gesundheit, Krankheit, Heilen und Heil.

Aus diesem Grund fördert der Verein Projekte in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales, z.B. den Bau von ländlichen Basisgesundheitszentren, die Errichtung von Schulen, auch den Bau von Schulen für Kinder mit Behinderungen und berufsbildenden Schulen. Ferner wird der Bau von Wohnunterkünften (Boardings) für Schülerinnen und Schüler in der Nähe von Schulen unterstützt. Schulabsolventen und „Bahnhofskinder“ sind neue Zielgruppen.

Ein weiterer Zweck des Vereins ist die sach- und problembezogene Öffentlichkeitsarbeit. Mit seiner Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Deutschland will der BGD vor allem Problembewusstsein im Hinblick auf die Situation der Ureinwohner in der zentralindischen Diözese schaffen.

## 2. Leitung und Aufsicht

Dem Leitungsorgan des Vereins, dem Vorstand, gehören fünf Mitglieder an. Aufgaben des Vorstands sind die Geschäftsleitung und die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung. Auch die Verwaltung und Verwendung der Vereinsmittel obliegt dem Vorstand. Die Projekte werden folgendermaßen ausgewählt: Zunächst äußern verschiedene indische Gruppen und Gemeinden im Projektgebiet ihre Wünsche und legen diese dem Projektauswahlausschuss und dem „Administrative Council“ des Bistums Jabalpur unter der Leitung des dortigen Diözesanbischofs Bischof Gerald Almeida vor. Die Projekte werden geprüft und eine Prioritätenliste an den BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur e.V. weitergeleitet. Der Vorstand entscheidet dann über die zu fördernden Projekte und setzt sich bei geeigneten

Vorhaben mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) in Verbindung, das bereits sehr viele Projekte mit unterstützt hat.

Der Vorstand wurde in der Mitgliederversammlung am 12.06.2018 für zwei Jahre neu gewählt. Ihm gehören an:

- 1) Hildegard Rickert, Münster (Vorsitzende)
- 2) Wolfgang Buskühl, Münster (stellv. Vorsitzender)
- 3) Anna Kohlmann, Münster (stellv. Vorsitzende)
- 4) Dr. Jonas Rickert, Münster (Kassenwart)
- 5) Dr. Mechthild Black-Veldtrup, Münster (Schriftführerin)

Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich und unentgeltlich tätig.

Die Vorstandssitzungen werden protokolliert. Fünf weitere Mitarbeiter/innen sind ehrenamtlich für den Verein tätig.

Das Aufsicht führende Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Sie tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet unter anderem über die Entlastung des Vorstands und wählt den neuen Vorstand.

Die Sitzungen der Mitgliederversammlung werden protokolliert.

Die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Vereins beträgt zum Ende des Jahres 2019: 51.

Dem leitenden Pfarrer der Pfarrei St. Mauritz, Münster (im Berichtszeitraum Pfarrer Hans-Rudolf Gehrman) oder seiner Vertreterin/seinem Vertreter kommt beratende Funktion zu. Er ist mindestens einmal im Jahr zu einer Vorstandssitzung einzuladen und ist berechtigt, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen.

### **3. Mitgliedschaften**

Der BGD ist Mitglied folgender Organisationen:

- Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters, Münster
- AK Eine Welt e.V., Münster
- Eine-Welt-Forum Münster e.V., Münster

### **4. Tätigkeitsfelder im Projektgebiet im Berichtszeitraum**

Aktuelle Projekte in Indien:

Zusätzlich zu den 48 Solar-Warm-Wassermanlagen, die bereits im vergangenen Jahr auf den meisten Boardings installiert wurden, stattete das Bistum die restlichen Boardings, die Krankenstationen und Krankenhäuser mit weiteren 51 Anlagen aus. So steht nun auch für Kranke warmes Wasser zur Verfügung und hilft u. a., die Krätze, eine verbreitete Hautkrankheit, zu heilen.

Die Restarbeiten für die Erweiterung und totale Renovierung des bereits bestehenden Mädchenboardings in Junwani waren Ende 2019 abgeschlossen. Ein großer Anbau wurde errichtet mit neuen Wohn-Schlafräumen und einer großen überdachten Terrasse für die Kinder und Jugendlichen. Die neuen sanitären Anlagen sind inzwischen ebenso in Betrieb wie zwei Solarwarmwasseranlagen für dieses für 150 Mädchen ausgelegte große Gebäude und eine Wasser-Recyclinganlage.

Diese ermöglicht es, das Brauchwasser (vom Waschen und Duschen) zu filtern und wiederaufzubereiten, um es für die Bewässerung des großen Schulgartens zum Gemüseanbau für die täglichen Mahlzeiten wieder zu verwenden.

Mit den vorbereitenden Arbeiten für den Bau von drei Projekten wurde 2019 begonnen:

Nachdem das Mädchen-Hostel in Junwani erweitert und renoviert wurde, ist jetzt der größere Teil der 248 dort lebenden Jungen an der Reihe. Sie verteilen sich bisher auf drei Boardings, von denen das älteste, in dem die „Kleinen“ wohnen, aus den 1940er Jahren stammt. Es wurde ursprünglich als Stall gebaut, und so ist es auch: Die wenigen Fenster befinden sich unter der Decke, die Schlafräume werden auch im Sommer nie hell. Auch das Boarding der „mittleren“ Jungen ist alt und völlig verwohnt. Ziel ist es, für die „kleinen“ und die „mittleren“ Jungen ein gemeinsames neues Boarding an neuer Stelle auf dem weiträumigen Gelände zu bauen. Dafür haben wir die erste Rate überwiesen.

Bei den anderen beiden Projekten handelt es sich um Aufstockungen bestehender Gebäude. Eines betrifft das Doctors' Quarters, das Wohnhaus für Ärztinnen und Ärzte, in Dindori. Die vier Wohnungen reichen nicht mehr. Ein weiteres Stockwerk mit zwei neuen Wohnungen ist geplant, und in diesem Zuge soll das Haus auch einmal durchrenoviert werden. Auch für dieses Projekt haben wir die erste Rate überwiesen. Gleiches gilt für die Aufstockung des Boardings für junge Männer am SAIT, eine Abkürzung, die für das sehr erfolgreiche St. Aloysius Institute of Technology steht. Beim SAIT handelt es sich um ein großes College am Stadtrand von Jabalpur. 2.500 Studierende sind dort eingeschrieben. Mit der Aufstockung des Boardings investiert der BGD einmal mehr in die berufliche Bildung der Adivasi. Bisher leben dort ca. 100 in zwei Stockwerken, der Bedarf ist aber deutlich höher. Das auf dem Gelände ebenfalls vorhandene Boarding für junge Frauen wurde übrigens mit öffentlichen Mitteln finanziert.

## **5. Aktivitäten in Deutschland**

Wie immer begann das Jahr des BGD mit der Sternsingeraktion, die in St. Margareta traditionell von den Messdienern durchgeführt wird, personell etwas unterstützt durch zwei Vorstandsmitglieder. Schließlich erhält der BGD auch einen Teil der Einnahmen. Und wieviel Freude bringen die Sternsinger zu so vielen Leuten, die sie zum Teil sehnsüchtig erwarten.

Frau Rickert hat den BGD am 27. Januar auf dem Neujahrsempfang des Kirchorts Margareta im Rahmen einer Präsentation aller aktiven Gruppen vorgestellt.

Auch Schulen engagierten sich wieder für unsere Projekte in Indien: 2019 fanden der Indienlauf der Margaretenschule am 24. Mai, das Sportfest der Pleisterschule vor den Sommerferien sowie ein Solidaritätslauf der Jahrgangsstufe 8 des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Stadtlohn und ein "Tag der Arbeit" der Oberstufe des GSG ganz bzw. teilweise zugunsten des BGD statt. Die Schulen unterstützten mit ihren Aktionen das in Planung befindliche neue Projekt: Zwei Wohnunterkünfte für Adivasi-Kinder (50 Jungen und 50 Mädchen) in Sunderpur. Es ermöglicht Kindern in diesem entlegenen und benachteiligten Gebiet von Zentralindien in wenigen Jahren den regelmäßigen Schulbesuch.

Der Frühlingsball 2019 hat am 4. Mai stattgefunden – wieder ein wunderbarer Abend, dessen Erlös dem BGD zugute kam. Am 9. November 2019 organisierte Margarete Kohlmann einen anregenden und lehrreichen Knödelkurs für 13 engagierte Hobbyköche mit anschließendem gut besuchten Knödelessen, auch dies zugunsten des BGD. 11 Knödelsorten wurden 40 Gästen in vier Gängen serviert – ein kulinarisches Erlebnis. Beim Ball und beim Knödelkurs wurden einmal mehr die Ziele des BGD mit den Bedürfnissen der Gemeinde nach gemeinsamen Aktionen in Einklang gebracht.

Bischof Almeida war im September 2019 für eine Woche zu Besuch in Münster. Es war genügend Zeit, um in einer Vorstandssitzung mit dem Bischof die laufenden Projekte zu besprechen. Seine Besuche in der Pleisterschule und in der Marienschule gehörten zu den Höhepunkten dieser Woche. In der Marienschule kam die gesamte Oberstufe zusammen und stellte dem Bischof eine Stunde lang Fragen. Die kleine Pfarrgemeinde in Gimfte ist ja seit einigen Jahren, als Dr. Martin Thiele als Pfarrer nach dort ging, ebenfalls mit dem BGD und dem Bistum Jabalpur verbunden. Schon seit Jahren freute man sich dort auf einen persönlichen Besuch des Bischofs, der nun im Rahmen eines Gottesdienstes und eines Treffens mit Mitgliedern von Pfarreirat und Kirchenvorstand sowie interessierten Gemeindemitgliedern auch endlich stattfinden konnte.

Wie immer haben wir auch 2019 zu Ostern und Weihnachten Informations- und Werbebriefe an unsere Spender und Förderer verschickt.

Der BGD hat beim DZI wieder das Spendensiegel beantragt und es auch erneut bis Ende 2020 verliehen bekommen.

## **6. Ausblick**

Für 2020 waren ein offenes Singen anlässlich des 35-jährigen Jubiläums des BGD als Verein ebenso fest eingeplant wie eine Neuauflage des Frühlingsballs. Drei Mitglieder hatten vor, im Oktober das Bistum Jabalpur zu besuchen. Doch dann kam Corona ...

## 7. Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2019

<b><u>Einnahmen</u></b> insgesamt	Euro	94.473,71
davon:		
Spenden	Euro	93.311,21
Mitgliedsbeiträge	Euro	1.158,00
Zinserträge	Euro	4,50
<b><u>Ausgaben</u></b> insgesamt	Euro	-394.536,80
davon:		
Überweisungen an das Bistum Jabalpur	Euro	-327.891,00
Messstipendien	Euro	1.487,00
Mädchenboarding Junwani, Restzahlung	Euro	76.404,00
Aufstockung Doctors' Quarters/Dindori, 1. Rate	Euro	25.000,00
Aufstockung des Boardings im SAIT, 1. Rate	Euro	75.000,00
Neubau Jungenboarding Junwani, 1. Rate	Euro	150.000,00
Verwaltungskosten	Euro	-1.814,33
Werbungskosten	Euro	-1.531,72
Rücküberweisung Türkollekte an Pfarrei St. Mauritz (Buchungsfehler)	Euro	-167,80
Rückzahlung an das BMZ (Bundeskasse) von Zuwendungsmitteln plus Zinsen f. P3047 (BMZ/EG und BGD)	Euro	-63.131,95
<b>Vermögen</b>	Euro	369.886,57
<b>Rücklagen</b>	Euro	340.000,00
Eigenkapital	Euro	29.886,57

Die Rücklage von € 340.000 ist für folgende Projekte vorgesehen, die in den Jahren 2020 bis 2026 realisiert werden sollen:

2 Boardings (Jungen und Mädchen) in Sunderpur	Euro	225.133,84
2 Boardings (Jungen und Mädchen) in Charkumar		- entfällt vorerst -
Aufstockung Doctors' Quarters in Dindori	Euro	24.828,20
Aufstockung des Boardings für junge Männer beim St. Aloysius Institute of Technology	Euro	82.060,99
Boarding für Jungen in Junwani	Euro	67.963,65
-----		
<b>Summe</b>	<b>Euro</b>	<b>399.986,68</b>

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Jahresrechnung wurde von den beiden Kassenprüfern bestätigt. Das Prüfungsergebnis wurde dem Vorstand erläutert und den Mitgliedern am 06.10.2020, also im Rahmen der Mitgliederversammlung, vorgestellt.

**Vergleich der Zahlen 2019 und 2018:**

**Einnahmen**

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2019 (in EUR)</b>	<b>2018 (in EUR)</b>
<i>Geldspenden</i>	93.311,21	90.707,51
<i>Mitgliedsbeiträge</i>	1158,00	1.667,00
<i>Zwischensumme (= Sammlungseinnahmen)</i>	<b>94.469,21</b>	<b>92.374,51</b>
<i>Zinseinnahmen</i>	4,50	190,72
<i>Zuwendungen d. öffentlichen Hand</i>	--	--
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>94.473,71</b>	<b>92.565,23</b>

**Ausgaben:**

<b>Geschäftsjahr</b>	<b>2019 (in EUR)</b>	<b>2018 (in EUR)</b>
<i>Ausgaben f. Projektförderung Sach- und sonstige Ausgaben Ausgaben für Projektbegleitung</i>	327.891,00	13.990,00
<i>Ausgaben für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit Sach- und sonstige Ausgaben</i>	1.531,72	5.791,46
<i>Ausgaben für Verwaltung Sach- und sonstige Ausgaben</i>	1.814,33 167,00	2.163,29
<i>Rückzahlung an das BMZ wg. Zinsen und Überschuss (2018) bzw. nicht verausgabte Mittel plus Zinsen (2019)</i>	63.131,95	121,98
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>394.536,80</b>	<b>22.066,73</b>

## Vermögen:

<b>Bilanzstichtag</b>	<b>31.12.2019 (in EUR)</b>	<b>31.12.2018 (in EUR)</b>
<i>Aktiva</i>		
<b>Kassenbestand und Bankguthaben</b>	369.886,57	669.949,66
<b>Rücklagen</b>	340.000	630.000,00
<b>Bilanzsumme</b>	<b>369.886,57</b>	<b>669.949,66</b>

Die Bilanzsumme konnte 2019 durch den geplanten Baubeginn bei der Aufstockung der Gebäude (Doctors' Quarters in Dindori, Boarding für junge Männer am SAIT in Jabalpur) und den Baubeginn des Boardings für Jungen in Junwani, verbunden jeweils mit ersten Ratenzahlungen, deutlich reduziert werden.

## Impressum

BasisGesundheitsDienst Partnerdiözese Jabalpur / Indien e.V.

Hildegard Rickert (Vorsitzende)

Wolfgang Buskühl (stellv. Vorsitzender)

Anna Kohlmann (stellv. Vorsitzende)

Dr. Mechthild Black-Veldtrup (Schriftführerin)

Dr. Jonas Rickert (Kassenwart)

Hegerskamp 71,

D-48155 Münster, Deutschland

Tel.: 0049 (0)251 315901

E-Mail: [bgd@muenster.org](mailto:bgd@muenster.org)

Website: [www.bgd-muenster.de](http://www.bgd-muenster.de)

## 8. Anhang:

Fotos vom Mädchen-Boarding in Junwani, das total rennoviert wurde und durch einen neuen Wohn-Schlaf-Trakt und eine große, überdachte Terrasse ergänzt wurde. Außerdem wurden zwei Solarwarmwasseranlagen installiert.













